

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ProOne Acryl-W

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Letzte Überarbeitung: 13-11-2020 V2

### 01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: ProOne Acryl-W 310 ml weiß

Artikelnummer: 12017433

Reiner Stoff/Gemisch: Gemisch

#### 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird: darf nicht in Spielzeug oder Babyartikeln verwendet werden.

#### 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BME Group Sourcing B.V.

Walaardt Sacréstraat 405

1117 BM Schiphol

Niederlande

+31 (0)20 800 34 00

info@pro-one.nl

www.bme-group.com

#### 4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030/30 68 67 00,

Beratung in Deutsch und Englisch.

### 02 Mögliche Gefahren

#### 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

#### 2. Kennzeichnungselemente

A. *Etikettering overeenkomstig Verordening (EG) nr. 1272/2008*

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

B. *Gefahrenhinweise*

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

C. *EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren*

EUH208: Enthält Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT] & 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

#### 3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

PBT & vPvB: dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

### 03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 1. Stoffe

Nicht zutreffend.

#### 2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EC No.	CAS No.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	REACH-Registrierungsnummer
Ethylenglykol 0.1 - < 1%	203-473-3	107-21-1	STOT RE 2 (H373) Acute Tox. 4 (H302)	-	-	-	01-2119456816-28-XXXX
Titandioxid 0.1 - < 1%	236-675-5	13463-67-7	[C]	-	-	-	01-2119489379-17-XXXX
Natriumhydroxid 0.1 - < 1%	215-185-5	1310-73-2	Skin Corr. 1A (H314) Eye Dam. 1 (H318) Met. Corr. 1 (H290)	Eye Irrit. 2 :: 0.5% <= C < 2% Eye Dam. 1 :: C >= 2% Skin Corr. 1A :: C >= 5% Skin Corr. 1B :: 2% <= C < 5% Skin Irrit. 2 :: 0.5% <= C < 2%	-	-	01-2119457892-27-XXXX
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] 0.01 - < 0.05%	220-120-9	2634-33-5	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Acute Tox. 2 (H330) Aquatic Chronic 2 (H411)	Skin Sens. 1 :: C >= 0.05%	1	-	01-2120761540-60-XXXX
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT] < 0.0015%	611-341-5	55965-84-9	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 2 (H310) Acute Tox. 2 (H330) Skin Corr. 1C (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Eye Dam. 1 :: C >= 0.6% Eye Irrit. 2 :: 0.06% <= C < 0.6% Skin Corr. 1C :: C >= 0.6% Skin Irrit. 2 :: 0.06% <= C < 0.6% Skin Sens. 1 :: C >= 0.0015%	100	100	01-2120764691-48-XXXX

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise.

[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten.

## Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen.

Chemische Bezeichnung	EC No.	CAS No.	Oral LD50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Ethylenglykol	203-473-3	107-21-1	500	-	-	-	-
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	-	-	-	-	-
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	325	-	-	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2 H)-on [BIT]	220-120-9	2634-33-5	670	-	0.25	-	-
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT]	611-341-5	55965-84-9	100	87.12	0.33	-	-

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $> = 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

## Hinweise

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 16.

Chemische Bezeichnung	Hinweise
Titandioxid - 13463-67-7	V, W, 10
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT] - 55965-84-9	B

## 04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### A. Allgemeine Empfehlung

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### B. Einatmen

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An die frische Luft bringen.

#### C. Augenkontakt

Augenarzt aufsuchen.

#### D. Hautkontakt

Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen.

#### E. Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

### 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: es liegen keine Informationen vor.

### 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: symptomatische Behandlung.

## 05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Ungeeignete Löschmittel: es liegen keine Informationen vor.

## 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:

es liegen keine Informationen vor.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## 3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung: Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: ausreichende Belüftung sicherstellen.

Sonstige Angaben: weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Einsatzkräfte: in Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

### 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung: ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

Verfahren zur Reinigung: mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren: verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und 13.

## 07 Handhabung und Lagerung

### 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Allgemeine Hygienevorschriften: mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

## 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: vor Frost schützen. Nicht gefrieren lassen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: nicht Einfrieren.

Temperaturen zwischen 5 und 35°C halten.

## 3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen: Dichtstoffe.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM): die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Sonstige Angaben: Technisches Datenblatt beachten.

## 08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### 1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen: Dieses Produkts enthält Titandioxid in einer nicht lungengängigen Form. Einatmen von Titandioxid durch Exposition gegenüber diesem Produkt ist unwahrscheinlich.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Ethylenglykol 107-21-1	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> *	AGW: 10 ppm exposure factor 2 AGW: 26 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 2 H*
Titandioxid 13463-67-7	-	AGW: 1.25 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 2 AGW: 10 mg/m <sup>3</sup> exposure factor 2 einatembare Fraktion alveolengängige Fraktion

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level): Es liegen keine Informationen vor.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL, Derived No Effect Level)

Ethylenglykol (107-21-1)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	106 mg/kg Körpergewicht/Tag
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	35 mg/m <sup>3</sup>

Titandioxid (13463-67-7)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Arbeiter, Langfristig, Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	10 mg/m <sup>3</sup>

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] (2634-33-5)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	6.81 mg/m <sup>3</sup>
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	0.966 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL, Derived No Effect Level)

Ethylenglykol (107-21-1)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	53 mg/kg Körpergewicht/Tag
Verbraucher, Langfristig, Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	7 mg/m <sup>3</sup>

Titandioxid (13463-67-7)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	700 mg/kg Körpergewicht/Tag

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] (2634-33-5)		
Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	1.2 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	0.345 mg/kg Körpergewicht/Tag

Predicted No Effect Concentration (PNEC):

Es liegen keine Informationen vor.

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Ethylenglykol (107-21-1)	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	10 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Süßwassersediment	37 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	3.7 mg/kg Trockengewicht
Boden	1.53 mg/kg Trockengewicht
Mikroorganismen in Kläranlage	199.5 mg/l

Titandioxid (13463-67-7)	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Meerwasser	0.0184 mg/l
Süßwassersediment	1000 mg/kg
Süßwasser	0.184 mg/l
Meerwassersediment	100 mg/kg
Boden	100 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l
Süßwasser - zeitweise	0.193 mg/l

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] (2634-33-5)	
Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	4.03 µg/l
Meerwasser	0.403 µg/l
Kläranlage	1.03 mg/l
Süßwassersediment	49.9 µg/l
Meerwassersediment	4.99 µg/l
Boden	3 mg/kg Trockengewicht

## 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### A. Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### B. Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

### C. Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Empfohlene Verwendung: Butyl-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0.35 mm. Nitril-Kautschuk.

Dicke der Handschuhe > 0.4 mm. Sicherstellen,

dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer 60 Min.

Empfehlungen: Handschuhe müssen der Norm EN 374 entsprechen.

#### D. Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung.

#### E. Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

#### F. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Paste
Farbe	Weiß
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	Werte
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	= 0°C
Siedebeginn und Siedebereich	= 100°C
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine bekannt
pH-Wert	7-9
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	> 21 mm <sup>2</sup> /s
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Flüssigkeitsdichte	1.71
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
<b>Partikeleigenschaften</b>	
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor

### 2. Sonstige Angaben

#### Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung

##### A. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Nicht zutreffend.

##### B. Andere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Informationen vor.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 2. Chemische Stabilität

Stabil oder normale omstandigheden.

#### Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: keine.

### 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen. Nicht Einfrieren.

### 5. Unverträgliche Materialien

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

### 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

## 11 Toxikologische Angaben

### 1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen Produktinformationen

##### A. Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### B. Augenkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### C. Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### D. Verschlucken

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### E. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

##### F. Akute Toxizität

###### Toxizitätskennzahl

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 einatmen
Ethylenglykol	ATE 500 mg/kg	= 10600 mg/kg (Rattus) = 9530 µL/kg (Oryctolagus cuniculus)	> 2.5 mg/l (Rat) 6h
Titandioxid	> 10000 mg/kg (Rattus)	LD50 > 5000 mg/kg	= 5.09 mg/l (Rattus) 4h
Natriumhydroxid	= 325 mg/kg (Rattus)	= 1350 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT]	= 670 mg/kg (Rattus)	LD50 > 2000 mg/kg (Rattus)	ATE = 0.25 mg/l
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT]	-	LD50 = 87.12 mg/kg (Oryctolagus cuniculus)	= 0.33 mg/l (Rat) 4h

##### G. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Titandioxid (13463-67-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 404: Akute dermale Reizung/Ätzung	Kaninchen	Dermal	Nicht reizend

# SICHERHEITSDATENBLATT PRO ONE ACRYL-W

## H. Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Titandioxid (13463-67-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung	Kaninchen	Augen	Nicht reizend

## I. Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Titandioxid (13463-67-7)

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung der Haut	Meerschweinchen	Dermal	Kein Hautallergen
OECD Test No. 429: Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay	Maus	Dermal	Kein Hautallergen

## J. Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## K. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## L. Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## M. STOT - einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## N. STOT - wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## O. Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 2 Informationen zu anderen Gefahren

### A. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### B. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 1. Toxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Ethylenglykol 107-21-1	EC50: 6500 - 13000 mg/L (96 h, Pseudokirchneriella subcapitata)	LC50 96 h = 16000 mg/L (Poecilia reticulata static)	EC50 = 10000 mg/L 16 h EC50 = 620 mg/L 30 min EC50 = 620.0 mg/L 30 min	EC50 = 46300 mg/L (48 h, Daphnia magna)	-	-
Titandioxid 13463-67-7	LC50 (96 h) > 10000 mg/l (Cyprinodon variegatus) OECD 203	-	-	-	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	LC50 = 45.4 mg/L (96 h, Oncorhynchus mykiss)	-	-	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] 2634-33-5	EC50 3 h 13 mg/l (activated sludge) (OECD 209)	LC50 (96 h) 2.15 mg/l Cyprinodon variegatus EPA 540/9-85-006	-	EC50 (48 h) 2.94 mg/l (Daphnia Magna) OECD 202	1	-
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT] 55965-84-9	EC50 (72 h) = 0.048 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)	EC50 (96 h) = 0.22 mg/L (Oncorhynchus mykiss) (OECD 211)	-	EC50 (48 h) = 0.1 mg/L (Daphnia magna) (OECD 202)	100	100

## 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT] (55965-84-9)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301B: Leichte biologische Abbaubarkeit: CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest (TG 301 B)	28 Tage	Bioabbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar

## 3. Bioakkumulationspotenzial

Angaben zu den Bestandteilen.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Ethylenglykol	-1.36
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT]	0.7
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT]	0.7

## 4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Ethylenglykol	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB. PBT-Beurteilung wird nicht angewendet.
Titandioxid	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB. PBT-Beurteilung wird nicht angewendet.
Natriumhydroxid	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB. PBT-Beurteilung wird nicht angewendet.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT]	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB.
Reaktionsgemisch aus: 5-chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT]	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB.

## 6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## 7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### A. Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

#### B. Kontaminierte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen auf die gleiche Weise handhaben wie das Produkt selbst.

#### C. Europäischer Abfallkatalog

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.  
15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff.

#### D. Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

## 14 Angaben zum Transport

Hinweis: Nicht gefrieren lassen.

### 1. Landtransport (ADR/RID)

#### A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

#### B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

#### C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

#### D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

#### E. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

#### F. Sondervorschriften

Keine

### 2. IMDG

#### A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

#### B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

#### C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

#### D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

#### E. Meeresschadstoff

NP

#### F. Sondervorschriften

Keine

#### G. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß

IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

### 3. Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

#### A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

#### B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

#### C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

#### D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

#### E. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

## F. Sondervorschriften

Keine

## 15 Rechtsvorschriften

### 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union

##### Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und

##### Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006).

– SVHC: besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung: dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von  $> = 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

– EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen: dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

– Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt: dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

– Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR): enthält ein Biozid: enthält C(M)IT/MIT (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

– Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: nicht zutreffend.

– Persistente organische Schadstoffe: nicht zutreffend.

#### Nationale Vorschriften

– Deutschland: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland):

keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

– Wassergefährdungsklasse (WGK): schwach wassergefährdend (WGK 1).

– Lagerklasse nach TRGS 510: Lagerklasse 12: nicht brennbare Flüssigkeiten.

– Swiss VOC (%):  $< 3$ .

### 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe  $> 10$  t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme. Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

H301: Giftig bei Verschlucken

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315: Verursacht Hautreizungen

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318: Verursacht schwere Augenschäden

H330: Lebensgefahr bei Einatmen

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Einem Eintrag zugeordnete Anmerkungen

**Anmerkung B:** Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie 'Salpetersäure ... %'. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

**Anmerkung V:** Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.

**Anmerkung W:** Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.

### Anmerkungen zur Einstufung und Kennzeichnung von Gemischen

**Anmerkung 10:** Die Einstufung als 'karzinogen bei Einatmen' gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤10 µm.

- SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung  
 PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien  
 vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien  
 STOT RE: Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition  
 STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition  
 EWC: Europäischer Abfallkatalog  
 LOW: List of Wastes (see <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)  
 ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 IATA: International Air Transport Association

- ICAO: ICAO-TI: Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air  
 IMDG: International Maritime Dangerous Goods  
 RID: Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail

### Legende Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- TWA: zeitlich gewichteter Mittelwert  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 Grenzwert: Maximaler Grenzwert  
 STEL: Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 GCLP; Deutschland - DE Seite 14/15  
 \*: Hautbestimmung

### Einstufungsverfahren

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

### Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

- Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
- European Chemicals Agency (ECHA) Committee for Risk Assessment (ECHA\_RAC)
- European Chemicals Agency (ECHA) (ECHA\_API)
- EPA (Umweltschutzbehörde)
- Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
- Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
- National Institute of Technology and Evaluation (NITE)
- NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
- Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD)
- Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
- Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD)
- High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)

# SICHERHEITSDATENBLATT PRO ONE ACRYL-W

- Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD)
- Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)

## Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen der Information unserer Kunden. Die Informationen sind nur als Richtlinie gedacht und sollten nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation angesehen werden. Wir haften nicht für Schäden (direkt oder indirekt), die sich aus der Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Produkts ergeben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Tests durchzuführen, um sicherzustellen, dass das Produkt für die Art der Anwendung geeignet ist. Wir haben keinen Einfluss auf die Art der Anwendung des Produkts und die Bedingungen bei Lagerung und Transport. Wir übernehmen keine Haftung für das mögliche Vorhandensein von (Satz-)Fehlern und Auslassungen. Mit diesem Dokument werden frühere Versionen ungültig.

Scan für  
Produktseite



**ProOne**  
[www.pro-one.eu](http://www.pro-one.eu)

Rev\_01\_05\_2023